Projekte

Stöff! 2019 – HipHop Jam im Riederwald!

Das Festival bot am 21. September 2019 eine Bühne für HipHop-Künstler.

Das Riederwälder HipHop-Festival Stöff! geht in die 3. Runde: Verschiedene Artisti*innen aus dem Frankfurter HipHop-Untergrund treten am Samstag, 21. September 2019 in der Zeit von 14 bis 22 Uhr auf der Bühne an der Raiffeisenstraße 70 im Riederwald auf. Zudem ist wieder ein Talentwettbewerb für Kinder und Jugendliche geplant, während einer Cypher können alle Rapper*innen zeigen, was sie drauf haben, gemeinsam oder im Wettkampf miteinander. Auch das Riederwälder Tonstudio öffnet sich für interessierte Festivalgäste, die es besichtigen und auch gleich ausprobieren können. Heartbeat Edutainment wird am Nachmittag ein tolles interaktives HipHop-Programm für und mit Kindern anbieten. Für Speisen und Getränke sorgen auch in diesem Jahr wieder die Riederwälder Vereine.

Nachwuchs fördern

Organisiert wird Stöff! vom Quartiersmanagement Riederwald im Rahmen des Frankfurter Programmes – Aktive Nachbarschaft in Trägerschaft des Diakonischen Werks für Frankfurt und Offenbach, sowie von der Hort-Einrichtung KIDS Riederwald, vom Kinder- und Jugendhaus Riederwald und Jugendlichen aus dem Stadtteil. Stöff bedeutet übrigens, jemanden fertig zu machen, ihn wegzuhauen. Genau das beabsichtigen die Veranstalter*innen: Sie wollen das Publikum weghauen mit nicen Lyrics und fetten Beats. „Mit dem Stöff! wollen wir Hip-Hop-Artists aus Frankfurt eine Bühne bieten“, erklärt Quartiersmanager Sebastian Wolff, „und wir wollen dafür sorgen, dass es genügend Nachwuchs gibt.“

In Workshops eigene Talente ausprobieren

Im Vorfeld des Festivals werden verschiedene Workshops rund um das Thema HipHop angeboten, damit „Kinder und Jugendliche selbst ausprobieren können, wo ihre Talente liegen und was ihnen Spaß macht“, ergänzt Stefania Pedroso vom Kinder- und Jugendhaus Riederwald. Sherif, der im Riederwald lebt und in die

Organisation eingebunden ist, nennt HipHop „eine Form, sich selbst, seine Gedanken über die eigene Lebenssituation und die Welt auszudrücken.“ Gefühle, Erfolge und Misserfolge, Wünsche und Träume, Enttäuschungen und Verletzungen – das alles wird im HipHop thematisiert, sagt Sherif. Sein Kollege Acid, Rapper und Sozialarbeiter, fügt an: „HipHop ist die größte Jugendkultur aller Zeiten. HipHop verbindet Menschen, unabhängig davon, wer sie sind, wo sie herkommen und welche Vorlieben sie haben.“